

---

# Konzept

## Jugendzentrum Kössen

---



Gemeinde Kössen | Jugendzentrum Kössen  
Dorf 14 | 6345 Kössen



Gefördert von

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                                   |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort</b> .....                                                              | <b>3</b>  |
| <b>I Einleitung I Geschichte I Ist – Situation – Jugend in der Gemeinde</b> ..... | <b>4</b>  |
| <b>II Rahmenbedingungen</b> .....                                                 | <b>5</b>  |
| 1 Gemeinde Kössen – sozialräumliche Perspektive.....                              | 5         |
| 2 Träger .....                                                                    | 8         |
| 3 Personal.....                                                                   | 8         |
| 4 Finanzen .....                                                                  | 10        |
| 5 Gesetzliche Grundlagen .....                                                    | 11        |
| <b>III Zielgruppen</b> .....                                                      | <b>11</b> |
| 1 Handlungsfelder.....                                                            | 12        |
| <b>IV Pädagogische Inhalte</b> .....                                              | <b>13</b> |
| 1 Handlungsziele .....                                                            | 13        |
| 2 Arbeitsprinzipien .....                                                         | 15        |
| 3 Angebotsstruktur I Schwerpunkt.....                                             | 18        |
| <b>V Organisation</b> .....                                                       | <b>21</b> |
| 1 Zentrale Aufgaben .....                                                         | 21        |
| 2 Öffnungszeiten.....                                                             | 21        |
| 3 Raum- und Funktionsprogramm .....                                               | 22        |
| 4 Team.....                                                                       | 23        |
| 5 Entscheidungsstrukturen I Mitbestimmung .....                                   | 23        |
| 6 Hausordnung .....                                                               | 24        |
| <b>VI Instrumente der Qualitätssicherung und –entwicklung</b> .....               | <b>25</b> |
| <b>VII Anhang</b> .....                                                           | <b>26</b> |
| <b>VIII Literatur</b> .....                                                       | <b>26</b> |
| <b>IX Impressum</b> .....                                                         | <b>26</b> |

## Vorwort

Immer mehr Gemeinden setzen auf eine aktive Jugendarbeit.

Jugendliche sind unsere größte Ressource für die Zukunft. Wir müssen sie bestmöglich unterstützen, damit diese sich zu mündigen, selbstbewussten Erwachsenen entwickeln können. Offene Jugendarbeit spielt dabei auch in unserer Gemeinde eine wesentliche Rolle.

Die Gemeinde Kössen will, dass die jungen Menschen im Ort bleiben und nach ihrer Ausbildung wieder zurück in ihre Heimatgemeinde kommen. Ein wichtiger Bestandteil, um das dafür notwendige Heimatgefühl zu fördern, ist ein breites Betreuungsangebot für alle Jugendlichen. Hier soll auch im Bereich der Integration viel geleistet werden. Integration betrifft aber nicht nur Jugendliche mit Migrationshintergrund, sondern auch sozial benachteiligte Gruppen.

Der Ausbau ist notwendig, erfordert aber auch finanzielle Mittel. Als Verantwortlicher für die Gemeinde ist mir aber klar – in Jugendarbeit zu investieren bedeutet in unsere Zukunft zu investieren und gesamtwirtschaftlich gesehen, erspart man sich Geld, etwa in den Bereichen Jugendwohlfahrt oder Kriminalitätsbekämpfung.

Seit 2016 ist in unserer Gemeinde im Bereich Jugendarbeit Vieles passiert, nicht zuletzt auch Dank unserer aktiven und verantwortlichen Akteure des Jugendreferates. Sie setzen sich ganz besonders für eine aktive Jugendarbeit in der Region ein, und wollen damit auch erreichen, dass junge Menschen ihrer Heimat treu bleiben. Dafür benötigt es zu den strukturellen und wirtschaftlichen Faktoren auch die entsprechenden Rahmenbedingungen, insbesondere Räumlichkeiten und Angebote.

Die Gemeinde Kössen kann sich äußerst glücklich schätzen, eine Mitarbeiterin gefunden zu haben, welche nicht nur im Bereich der Schulsozialpädagogik in der NMS Kössen tätig ist, sondern auch dafür verantwortlich zeichnet, dass sich die Jugendlichen aus unserer Gemeinde und Umgebung außerhalb des Schulalltages bestens aufgehoben wissen.

Mein Dank gilt allen, welche sich dafür einsetzen, dass unseren Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde Kössen die bestmöglichen Rahmenbedingungen geschaffen werden und auch den Protagonisten, nämlich den Kindern und Jugendlichen, die immer wieder Veranstaltungen und Feierlichkeiten aktiv mitgestalten und so ebenfalls die Dorfgemeinschaft festigen.

Reinhold Flörl | Bürgermeister

# **I Einleitung | Geschichte | Ist – Situation – Jugend in der Gemeinde**

Um Jugendlichen eine Anlaufstelle zu bieten, speziell denjenigen, die weniger im Dorf- oder Vereinsleben eingebunden sind, entstand vor einigen Jahren die Idee einen Jugendraum in Kössen zu installieren. Gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Mühlberger arbeitete der damalige Student Harald Planer, während eines Praktikums, das Projekt „Junges Kössen“ aus.

Dieses Projekt beinhaltete die Initiierung des Kaufs eines Freizeitparks, die Gestaltung eines ehrenamtlich betriebenen Jugendraums und eine Jugendaktie zur langfristigen Finanzierung.

Nach mehreren Jahren der ehrenamtlichen Offenen Jugendarbeit, mit all ihren Höhen und Tiefen und je nach Verfügbarkeit und Kontinuität der ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen, wurde im Jahr 2017 beschlossen die Offene Jugendarbeit in Kössen neu auszurichten. Eine Kombination der Stelle für die Schulsozialpädagogik an der NMS Kössen und die der Jugendbetreuung bot sich an und es wurde eine Jugendbetreuerin im Ausmaß von 29 Wochenstunden angestellt. Nach der Renovierung und Neueröffnung des Jugendraums im Herbst 2017 konnte sich das „JUZ“ in Kössen wieder gut etablieren.

In Anbetracht der stetig zunehmenden Besucherzahlen erfolgte eine Aufstockung des Betreuungsteams für den Jugendraum und es wurde in neue Räumlichkeiten investiert.

Seit der Umstellung auf eine hauptamtliche Betreuung der Offenen Jugendarbeit, nutzen wöchentlich zwischen 60 und 90 Jugendliche dieses Angebot.

## II Rahmenbedingungen

### 1 Gemeinde Kössen – sozialräumliche Perspektive

Kössen liegt als Grenzgemeinde im nordöstlichsten Winkel des Tiroler Unterlandes, zwischen den österreichisch-bayerischen Grenzkämmen im Norden und der imposanten Felskulisse des Wilden Kaisers im Süden.

Der Tourismusverband Kaiserwinkl lenkt die touristischen Geschicke im Gemeindegebiet von Kössen.

#### Einwohnerstatistik Stand 08 / 2018

Gesamteinwohnerzahl: 4250 Personen

#### Tabelle nach Alter - Kinder und Jugendliche

| Janhgang        | Gesamt | Männlich | Weiblich |
|-----------------|--------|----------|----------|
| 1999<br>(18/19) | 46     | 20       | 26       |
| 2000<br>(17/18) | 43     | 15       | 34       |
| 2001<br>(16/17) | 44     | 20       | 24       |
| 2002<br>(15/16) | 32     | 20       | 12       |
| 2003<br>(14/15) | 49     | 25       | 24       |
| 2004<br>(13/14) | 42     | 25       | 17       |
| 2005<br>(12/13) | 43     | 23       | 20       |
| 2006<br>(11/12) | 33     | 18       | 15       |

|                               |    |    |    |
|-------------------------------|----|----|----|
| <b>2007</b><br><b>(10/11)</b> | 38 | 15 | 23 |
| <b>2008</b><br><b>(9/10)</b>  | 35 | 19 | 16 |
| <b>2009</b><br><b>(8/9)</b>   | 45 | 28 | 17 |
| <b>2010</b><br><b>(7/8)</b>   | 38 | 19 | 19 |
| <b>2011</b><br><b>(6/7)</b>   | 38 | 16 | 22 |

In Kössen liegt die Neue Mittelschule und die Polytechnische Schule für die Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt, daher kommen viele Jugendliche aus den umliegenden Gemeinden nach Kössen und es entstehen ortsübergreifende Freundschaften und Kontakte zwischen den Jugendlichen.

Die vier Volksschulen im „Kaiserwinkel“ befinden sich in Kössen, Bichlach (ein Ortsteil von Kössen), Walchsee, Schwendt und eine Musikschule befindet sich ebenfalls in Kössen.

Den Jugendlichen in Kössen steht eine Teilnahme in der Offenen Jugendarbeit, beim Volleyballclub, allgemeinen Sportclub, Landjugend, Taekwondo-Verein, katholischen Jugend, Krampuspassen, Trachtenverein, Theaterverein, Tennisverein, Billardclub, Skiclub, Schützenkompanie, Jugendgruppe des Roten Kreuz, Alpenverein, Musikkapelle, Modellfliegerclub, Katholischen Bildungswerk, Fußballclub, Golfclub, Jugendgruppen der beiden Feuerwehren (Kössen und Ortsteil Bichlach), Bogensportclub, ASV Kegeln, ASV Rad- und Laufsport und viele weitere offen.

Ihre Freizeit verbringen Jugendliche im Sommer gerne im Kössner Freibad oder beim Walchsee, ein beliebter Treffpunkt ist außerdem die Bushaltestelle im Dorfzentrum, der Fußballplatz, der Imbiss Slobi, und das Bistro beim Spar, einige wenige haben auch ein Baumhaus welches sie als Treffpunkt nutzen können.

Der Skaterpark wird seit der Umsiedlung des Jugendzentrums, direkt hinter den Skaterpark, wieder vermehrt genutzt. Zur weiteren Belebung sind Workshops und Projekte (Skateworkshop, Umgestaltung Skaterpark) für die Jugendlichen geplant.

Im Winter können die Jugendlichen den Unterberg per Ski oder Snowboard befahren, Snowtuben gehen, Eislaufen am Kössner Eislaufplatz (wobei viele Jugendliche aufgrund des Musikangebotes nach Ebbs ins Hallo Du fahren) oder auch Langlaufen gehen.

Weitere Freizeitangebote sind der Tennisplatz, der Adventure Club (Canyoning, Raften, Hochseilklettergarten), Angeln an mehreren Teichen, Standup paddeln / Wasserski am Walchsee, Eisstockschießen, Kegeln, Klettern (Alpin oder bouldern in der Halle), Reitunterricht, Minigolf und Sommerrodelbahn in Walchsee, Paragleiten und weiteres.

Viele wissen (vor allem im Winter) nicht wo sie sich mit ihren Freunden treffen sollen, die eigene Wohnung ist zu klein für ein Treffen mit vielen Freunden, vor der Siedlung sind sie als Gruppe zu laut und in den Cafés müssen sie zu viel Geld ausgeben um dort längere Zeit bleiben zu können, daher wünschten sich viele Jugendliche einen neuen Treffpunkt.

Das Jugendzentrum steht für Jugendliche als einziger indoor Raum ohne Konsumzwang und ohne Mitgliedschaft zur Verfügung.

Mittels einer Umfrage in der Polytechnischen Schule, der 2., 3. und 4. Klasse der NMS Kössen wurden im Jahr 2017 die Wünsche der Jugendlichen erhoben. Anhand dieser Ergebnisse entstanden neuen Öffnungszeiten, weitergehende Aktivitäten wurden gesetzt, Anschaffungen und die Renovierung des Jugendzentrums inkl. Einbau einer Küche vorgenommen. Darauf folgte 2018 die Aufstockung der Betreuung während der Öffnungszeiten durch zwei BerteuerInnen und der Umzug in neue Räumlichkeiten im Frühjahr 2019.

## **2 Träger**

Das Jugendzentrum Kössen wird gefördert von

- Land Tirol, Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Bereich Jugend nach den Förderrichtlinien des Landes
- Gemeinde Kössen
- Jugendaktie Kössen

Träger des Jugendzentrums ist die Gemeinde Kössen.

## **3 Personal**

Um den Mindeststandards zu entsprechen und qualitative Jugendarbeit zu gewährleisten ergibt sich folgender Personalbedarf:

|                                                          |                         |
|----------------------------------------------------------|-------------------------|
| 1 Leitung / Jugendbetreuerin                             | 32 Wochenarbeitsstunden |
| 2 Jugendbetreuerinnen zu je 7 und 9 Wochenarbeitsstunden |                         |
| 1 Reinigungskraft                                        | 4 Wochenarbeitsstunden  |

Für geschlechtssensibles Arbeiten ist ein ausgewogenes gemischt geschlechtliches Jugendbetreuungsteam wünschenswert. Die Fortbildungen werden zwischen Dienstgeber und der jeweiligen Jugendbetreuungskraft abgestimmt.

## Stellenprofil

Bei der Jugendbetreuung sind folgende Qualifikationen wünschenswert

- Ausbildung und / oder Erfahrung im (sozial-) pädagogischen Bereich
- Erfahrung in der (Offenen) Jugendarbeit
- Teamfähigkeit, Engagement und Begeisterungsfähigkeit
- Kreativität und Kommunikationsfähigkeit
- Kenntnisse über die Situation der Jugendlichen und ihrer Bedürfnisse
- Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Konflikten und Aggressionen
- Fähigkeit zur Selbstständigen Arbeit
- Grundkenntnisse der Finanzverwaltung (Kassaführung)
- Reflexionsfähigkeit und konstruktive Kritikfähigkeit
- Kenntnisse in der Freizeitanimation
- Kenntnisse in Organisation und Administration
- Verantwortungsbewusstsein
- Kenntnisse über verschiedene regionale professionelle Beratungs- und Unterstützungsnetzwerke für Jugendliche
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Flexibilität

Der Internet-Link zur detaillierten Funktionsbeschreibung Jugendbetreuung, ist im Anhang abgedruckt.

## 4 Finanzen

Die Betriebskosten des Jugendzentrums (Miete, Kanal-, Müllgebühren, Wasser-, Strom- und Heizkosten sowie Telefon-, Internetgebühren, Versicherungsprämien, Reinigungskosten inkl. Reinigungsmittel, Toilettenpapier / Tücher und Seife) werden zur Gänze von der Gemeinde übernommen.

Instandhaltungskosten, größere Reparaturen und Neuanschaffungen obliegen ebenfalls der Gemeinde.

Die Personalkosten werden nach den geltenden Richtlinien vom Land Tirol, Fachbereich Jugend gefördert (siehe Internet-Link im Anhang: Ansuchen für Offene und Mobile Jugendarbeit - Förderrichtlinien).

Für den laufenden Betrieb des Jugendzentrums stellt die Gemeinde jährlich ein Arbeitsbudget zur Verfügung, welches in Abstimmung zwischen der Leitung des Jugendzentrums und dem verantwortlichen Vertreter im Gemeinderat für die Offene Jugendarbeit verwendet wird. Diese für die Offene Jugendarbeit abgewickelten Finanztransaktionen werden in einem eigenen Kassabuch dokumentiert. Im Zuge der Budgetierung ist der Gemeinde im Vorfeld eine Budgetplanung für das Folgejahr vorzulegen.

Finanzielle Mittel für größere Projekte und Anschaffungen außerhalb des Normalbetriebs (z.B.: Ferienaktionen o.ä.) müssen rechtzeitig bei der Gemeinde beantragt werden. Zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten (Sponsoren, Förderungen etc.) sind zu prüfen und ggf. heranzuziehen.

Zusätzlich gibt es die Kössner Jugendaktie, Gelder die durch den Kauf dieser Aktien eingehen, kommen ausschließlich den Jugendlichen zugute und werden für Projekte in der Jugendbetreuung verwendet.

## **5 Gesetzliche Grundlagen**

Die Offene Jugendarbeit mit ihrer niederschweligen Beratung, ihrer Jugendinformation und ihrem Angebot von sicherem und geschütztem Raum findet ihre gesetzliche Verankerung im Tiroler Jugendschutzgesetz (§ 1 u. 2, siehe Anhang).

Für sämtliche Fragen zu gesetzlichen Richtlinien und Rahmenbedingungen gibt es in Tirol eine Reihe an spezifischen Einrichtungen, auf die sowohl die Jugendzentrumsleitung als auch die Gemeinde im Rahmen der gängigen Vernetzungsstruktur zugreifen können.

### **III Zielgruppen**

„Zielgruppe der Offenen Jugendarbeit sind junge Menschen, unabhängig von sozialem Status, Geschlecht, ethnischen oder religiösen Zugehörigkeit.“ (OJA Begriffserklärung)

Das Jugendzentrum ist für alle Jugendlichen von Kössen und Umgebung zugänglich. In der NMS Kössen und der Polytechnischen Schule werden Schüler aus den drei Gemeinden Kössen, Walchsee und Schwendt unterrichtet. Daher halten sich auch viele Jugendliche aus den Nachbargemeinden regelmäßig in Kössen auf.

Das Angebot des Jugendzentrums richtet sich in erster Linie an Jugendliche im Alter von 11 – 19 Jahren, denen der Jugendraum als Ort der Freizeitgestaltung dienen soll.

Drei mal pro Woche können die Jugendlichen dieses Angebot während der regulären Öffnungszeiten nützen.

Regelmäßig werden auch Aktivitäten und Angebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten oder / und außerhalb des Jugendraums angeboten.

Stellt sich bei der Offenen Jugendarbeit heraus, dass es für spezielle Zielgruppen (Mädchen oder Burschen, besonders auffällige Gruppen oder Szenen, etc.) besondere Angebote braucht, können für diese im Rahmen der personellen und konzeptionellen Möglichkeiten besondere Angebote gemacht werden.

## 1 Handlungsfelder

„Die Offene Jugendarbeit bietet eine umfassende Bandbreite an unterschiedlichsten Aktivitäten, die sich verschiedenen zentralen Handlungsfeldern zuordnen lassen. In der Folge werden diese insgesamt 12 Handlungsfelder kurz beschrieben.“

(Quelle: „Qualität und Wirkung“ Verein Wiener Jugendzentren)

- Treffpunkt Raum
- Jugendarbeit im Öffentlichen Raum
- Spiel, Sport und Erlebnis
- Themenzentrierte Bildungsarbeit
- Geschlechtsbezogene Arbeit
  - Burschenarbeit
  - Mädchenarbeit
- Individuelle Beratung und Begleitung
- Übergang Schule – Beruf
- Medien
- Jugendkulturen
- e-youth work
- Vernetzung und Kooperation
- Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit

Hinsichtlich der detaillierten Beschreibung der Handlungsfelder verweisen wir auf den Internet-Link im Anhang – Wirkungskonzept – Verein Wiener Jugendzentren.

## **IV Pädagogische Inhalte**

### **1 Handlungsziele**

#### **PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

In der OJA steht der junge Mensch mit seiner Entwicklung im Zentrum der Aufmerksamkeit. Ein wesentliches Ziel der OJA ist die Förderung der jeweiligen Persönlichkeit im Bereich der Eigenständigkeit, der Eigenverantwortung, des Selbstbewusstseins und der Selbstermächtigung. In der OJA werden Raum und Möglichkeit geschaffen sich in diesen Bereichen auszuprobieren, diese zu erleben und dadurch zu lernen. Die Weiterentwicklung der eigenen Persönlichkeit umfasst eine große Bandbreite, die von personalen, sozialen, kulturellen, politischen bis hin zu interkulturellen und Gender-Kompetenzen reicht und vom Jugendbetreuungsteam in den Blick genommen werden.

**Vision: Junge Menschen sind eigenständig und eigenverantwortlich und bewegen sich selbstbewusst durch die Gesellschaft.**

#### **IDENTITÄTSENTWICKLUNG**

OJA unterstützt junge Menschen dabei, ihre Rolle in der Gesellschaft zu finden. Dabei hat die Auseinandersetzung mit Werten und Orientierungen, die die jugendlichen Lebenswelten betreffen, eine wesentliche Bedeutung. Weiters fördert die OJA die Entfaltung von Jugendkulturen. Dabei stehen die Stärkung von Selbstorganisationsprozessen sowie die Entwicklung einer eigenständigen kulturellen und gesellschaftlichen Identität im Vordergrund. Das Nachdenken und Reflektieren über die eigene Identität, deren Ausrichtung und Grundlage wird unterstützt.

**Vision: Junge Menschen entwickeln eine reflektierte Identität und tragen somit zur kulturellen und gesellschaftlichen Weiterentwicklung bei.**

## **HANDLUNGSKOMPETENZ**

OJA erweitert die Handlungskompetenzen der jungen Menschen, indem Bildungsprozesse gezielt gestaltet und gefördert werden. Einen wesentlichen Aspekt stellt hierbei die kognitive Bildung dar. Dabei geht es um die Aufnahme, das Verarbeiten, das Reflektieren und das Umsetzen von Informationen.

**Vision: Junge Menschen übernehmen aktiv Verantwortung in der Gesellschaft – im privaten, gewerblichen, kulturellen und politischen Geschehen.**

## **GEMEINSCHAFTSFÄHIGKEIT**

Die OJA fördert die Gemeinschaftsfähigkeit in drei Teilbereichen. Im Bereich der Kommunikation werden eine persönliche Sprache und die eigene Authentizität gefördert und gefordert. Im Bereich der Interaktion steht die OJA für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander und im Bereich der Kooperation orientiert sich die OJA an den jeweiligen Stärken und Schwächen der jungen Menschen und fordert die Einhaltung von vereinbarten Verbindlichkeiten ein.

**Vision: Der gesellschaftlichen Zusammenhalt wird gestärkt, indem junge Menschen Verantwortung für sich und andere übernehmen.**

## **GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE**

OJA trägt zur Verteilungsgerechtigkeit insbesondere auch durch das Zurverfügungstellen von Ressourcen und Möglichkeiten bei. Zudem greift sie gesellschaftspolitisch relevante Themen auf und setzt bewusste Aktivitäten, um jungen Menschen Platz zu geben und Mitbestimmen und Mitgestalten innerhalb unserer Gesellschaft zu befähigen. Schaffung und Förderung geeigneter Rahmenbedingungen für junge Menschen sind ein wesentliches Ziel von OJA.

**Vision: Junge Menschen erfahren Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit. Dies trägt zu sozialem Frieden und gesellschaftlicher Stabilität bei.**

## **SPRACHROHRFUNKTION**

Durch die Niederschwelligkeit und Nähe zu den Jugendlichen erfährt der Jugendbetreuungsteam direkt von den Bedürfnissen und Problemlagen der Jugendlichen. Die OJA sieht hier ihre Aufgabe nicht nur in der direkten Arbeit mit den Jugendlichen, sondern auch in der Weitervermittlung der Bedürfnisse und Problemlagen, im Aufzeigen der Anliegen von Jugendlichen hin zur Gesellschaft, Politik und anderen sozialen Institutionen. OJA übernimmt somit eine Anwalts- bzw. Vermittlerfunktion zwischen Jugendlichen und Gesellschaft, indem sie die Bedürfnisse der Jugendlichen öffentlich formuliert und sich für deren Erfüllung einsetzt.

**Vision: Die Bedürfnisse und Problemlagen von Jugendlichen werden der Gesellschaft sichtbar und Lösungen dafür werden gemeinsam gesucht.**

**Entnommen aus dem Handbuch Offene Jugendarbeit Tirol 1.0**

## **2 Arbeitsprinzipien**

Als Grundlage aller Prinzipien und somit Basis der Arbeit steht der/die Jugendliche als ganze Person. Die OJA hat diese ganze Person im Blickfeld: die Stärken und Schwächen, die Entwicklungspotenziale und –grenzen, den Sozialraum der Person, das System in dem sie sich befindet. Lebensweltorientierung und Sozialraumorientierung verstehen sich somit als Querschnittsmaterie der Arbeitsprinzipien.

## **BEZIEHUNGSKONTINUITÄT UND DIALOG**

Drehscheibe der OJA ist die gleichwürdige Beziehung zwischen Jugendbetreuung und Jugendlichen. Diese Beziehung benötigt grundsätzlich Zeit, Kontinuität und Raum. Dadurch werden Aushandlungsprozesse und Begegnungen ermöglicht. Voraussetzung dabei ist, dass sich die Jugendbetreuung als Person zur Verfügung stellt. Sie begegnen Jugendlichen, sind an-greifbar, er-lebbar, gehen auf Augenhöhe, zeigen Interesse und Wertschätzung. OJA ist auch für junge Menschen da, wenn sie Grenzen übertreten haben. Durch das Arbeitsprinzip der „Kontinuität in der Beziehung“ im Sinne einer „Kultur der 2., 3., 4. Chance“ erlebt der junge Mensch Konsequenzen seines Handelns nicht als endgültige Reaktion, sondern auch als Angebot, sich fachlich begleitet (persönlich) weiterentwickeln zu können. Dadurch erlebt er/sie eine Differenzierung zwischen ihm/ihr als Person und seinem/ihrem Tun.

## **OFFENHEIT**

Die wesentliche Grundhaltung der OJA ist die der doppelten Offenheit: Zum einen ist dies ein permanenter aktiver Prozess der Öffnung hin zu den Jugendlichen durch Interesse, Hinzugehen und ein „Offenes-Ohr-Haben“. Zum anderen hat die OJA den Gestus der Einladung und des Willkommenseins. Die Zielgruppen bestimmen die Angebote und die Ergebnisse, es ist ihr Raum. Um die Angebote der OJA in Anspruch zu nehmen, müssen junge Menschen keine spezifischen Voraussetzungen erfüllen und nicht zwingend die Kontinuität ihrer Mitarbeit oder Anwesenheit gewährleisten.

## **AKZEPTIERENDE GRUNDHALTUNG**

Eine akzeptierende Haltung nimmt zunächst die aktuelle Verfasstheit der Jugendlichen ernst. Aus der subjektiven Sicht der Jugendlichen machen ihre Denk- und Verhaltensweisen Sinn. Das Ernstnehmen der jugendlichen Hintergründe und Motive ist Basisvoraussetzung für eine Auseinandersetzung mit Jugendlichen, Voraussetzung für die Möglichkeit der Veränderung. Akzeptanz bedeutet aber nicht ein Gutheißen jugendlicher Denk- und Verhaltensmuster ebenso wenig eine Entschuldigung unter dem Hinweis auf ihre schwierige Lebenssituation. Akzeptanz jugendlicher Denk- und Verhaltensmuster und notwendigen Grenzziehungen in Form von wertschätzender Konfrontation müssen in einer adäquaten Balance stehen.

## **PARTEILICHKEIT**

OJA stellt sich klar auf die Seite der Jugendlichen und hat die Funktion, Interessen, Bedürfnisse und Lebenswelten, Potenziale und insbesondere Rechte von jungen Menschen in der Interaktion mit der Gesellschaft sichtbar zu machen, aber auch die gesellschaftlichen Machtverhältnisse offenzulegen. Die Parteistellung bezieht sich auf einzelne Jugendliche, auf Gruppen und Cliques sowie auf Jugendliche allgemein gegenüber Eltern, Polizei, Gerichte, Schulen, Betrieben, Gemeinwesen etc. Die OJA ist bemüht auf einer fachlichen Ebene und auf Basis einer guten Vernetzung Rollenklarheit herzustellen und die jeweiligen Rollenaufträge und -zwänge zu respektieren.

## **FREIWILLIGKEIT**

Jugendliche entscheiden im Rahmen der OJA eigenständig, was sie wann, wo und auch mit welcher Motivation in Anspruch nehmen, selber gestalten oder fordern und in Folge auch umsetzen möchten.

Freiwilligkeit in unserem Verständnis bedeutet auch, dass der Auftrag immer von den Jugendlichen selbst kommt. Die Aufgabe der Jugendbetreuung ist es, Jugendliche bei der Umsetzung dieser „Aufträge“ zu begleiten. Somit ist weniger die Zielerreichung Auftrag der OJA als die Prozessbegleitung. Dadurch können Jugendliche lernen, ihre Welt selbst nach ihren Werten und Ansichten zu gestalten.

## **NIEDERSCHWELLIGKEIT**

OJA versteht sich in der Konzeption, Wahl und Gestaltung ihrer Angebote als niederschwellig. Der Anspruch der Niederschwelligkeit bedeutet den einfachen und freien Zugang zu den Angeboten auf verschiedenen Ebenen. Eine der zentralsten Ebenen ist jene, der „Kostenlosigkeit“. OJA versteht sich als Konsumfreier Raum, in dem Jugendliche sich ohne Mitgliedschaft und Kosten aufhalten könne. Weiters versteht sich Niederschwelligkeit auch in Bezug auf Sprache. Die Angebote und Einladungen sowie die Gespräche selbst werden auf das Niveau der/des Jugendlichen hin ausgerichtet. Defizite wie Leseschwierigkeiten oder Sprachprobleme sollen kein Ausschlusskriterium sein. Durch die Flexibilität der OJA kann auch zeitlich auf die Bedürfnisse von Jugendlichen eingegangen werden. Das Ausmaß der Flexibilität hängt einerseits von der Ausprägungsform und andererseits vom Einrichtungskonzept ab.

## **INTERSEKTIONALITÄT**

OJA berücksichtigt die unterschiedlichen Lebenssituationen von Jugendlichen. Sie nimmt auf soziale Zuweisungen Bezug und analysiert diese im Kontext von gesellschaftlicher Hierarchisierung, Marginalisierung und Diskriminierung. Zentral dabei ist eine Sensibilität der Jugendbetreuung, die den Zusammenhang von Gleichheit und Ungleichheit in Bezug auf gesellschaftliche Machtverhältnisse reflektiert. Neben Kategorien wie Geschlecht, Hautfarbe, Befähigungen und unterschiedlicher gesellschaftlicher Positionen werden dadurch im Besonderen soziale Ungleichheiten reflektiert und damit Teil der Arbeitsbeziehung.

## **PARTIZIPATION**

Die Beteiligung junger Menschen an Gestaltungsprozessen, die Unterstützung ihrer Selbstorganisationsfähigkeit und der Artikulation ihrer Interessen in unterschiedlichen Zusammenhängen (persönliche Interessen, lebensweltspezifische Interessen, gesellschaftliche und politische Interessen) stellt als Förderung ihrer Partizipation ein wichtiges Handlungsprinzip der OJA dar.

## **Entnommen aus dem Handbuch Offene Jugendarbeit Tirol 1.0**

### **3    Angebotsstruktur            I    Schwerpunkt**

Das Jugendzentrum JUZ – Kössen ist in erster Linie ein Freizeitangebot mit geregelten Öffnungszeiten, hier können Jugendliche die Räumlichkeiten, Einrichtung und vorhandenen Angebote wie Spiele, Billardtisch usw. kostenlos nutzen und Getränke und Snacks zum Selbstkostenpreis kaufen. Die Beziehungsarbeit, die in diesem offenen Betrieb stattfinden kann, gilt als Basis unserer Arbeit. Damit einhergehend werden Jugendliche in die Planung und Gestaltung des Angebots, sowie der Klärung und Lösung von Problemen, Wünschen etc. durch regelmäßige Nachfrage und einer bereitstehenden Ideen-Box, welche anonym genutzt werden kann, miteinbezogen.

## **Ernährung / Gesundheit**

Im Fokus steht im Jugendzentrum Kössen die Ernährung und die Nachhaltigkeit. Die Jugendlichen können regelmäßig Speisen zubereiten, gemeinsam kochen und werden dabei auf einen bewussten, wertschätzenden Umgang mit Lebensmitteln sensibilisiert. Je nach zeitlichen Ressourcen werden auch andere Nachhaltigkeitsprojekte umgesetzt, z.B. eine Anti-Plastik-Kampagne, bei der Stofftaschen gesammelt, bedruckt und verschenkt werden oder ein Kleidertauschmarkt bei dem gut erhaltene Kleidung abgegeben und kostenlos andere Kleidung mitgenommen werden kann. Geplant sind außerdem ein Repair Cafe und die Teilnahme an Reinigungsaktionen.

## **Sozialpädagogische Beratung**

Die Jugendbetreuung ist auch mit ökonomischen, sozialen und rechtlichen Problemen Jugendlicher konfrontiert. Um auf diese Probleme einzugehen, wird im Jugendzentrum Kössen, sozialpädagogische Beratung angewandt. Vor allem in Kombination mit der Schulsozialpädagogik wird diese häufig in Anspruch genommen. Diese Probleme lassen sich nicht immer innerhalb des Jugendraumbetriebs lösen. In diesen Fällen werden die Jugendlichen an entsprechende Stellen weiter verwiesen und wenn nötig begleitet, damit Schwellenängste oder Misstrauen den Schritt in Richtung Lösung nicht behindern oder verhindern.

Das Jugendzentrum ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Tirol. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit dem Dachverband POJAT – Plattform offener Jugendarbeit Tirol, bei den vier jährlichen Vernetzungstreffen geht es um die Stärkung, Professionalisierung und Vernetzung der Offenen Jugendarbeit in Tirol.

Regelmäßige Kooperationspartner sind die Schulen in Kössen und Umgebung, die Schulpsychologie im Bezirk, die Kinder- und Jugendhilfe, das Jugendcoaching Tirol, Vereine der Gemeinde, sowie vereinzelte Kontakte zu anderen Institutionen und Beratungsstellen im Bezirk.

Neben dem offenen Betrieb gibt es eine Reihe von Zusatzangeboten:

- Freizeitpädagogische Angebote  
Z.B.: Bastelworkshops, Turniere, Kochworkshops, Sportangebote
- Geschlechterbezogene Arbeit  
Z.B.: Mädels Brunch, Workshops speziell für Mädchen oder Burschen
- Themenzentrierte Arbeit  
Z.B.: Workshops, Mitwirkung bei Aktionen in der Gemeinde (Faschingsumzug, Modenschau, Aufräumaktionen usw.)
- Gruppenangebote  
Je nach Bedarf, und zeitlichen Ressourcen der Jugendbetreuung sind auch Gruppenangebote außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich, wie z.B.: Anleitung von sportlichen Aktivitäten, Ausflüge
- Veranstaltungen  
Sofern es die zeitlichen Ressourcen erlauben, stellen Feste, Konzerte, Elternabende, Vorträge und ähnliche Veranstaltungen ein bereicherndes Zusatzangebot zum regelmäßigen Betrieb des Jugendzentrums dar. Diese sollen in Zusammenarbeit mit Jugendlichen organisiert werden. Bei der Organisation und Umsetzung mitwirken zu können, kann einen wichtigen Teil der Persönlichkeitsentwicklung darstellen.
- Sozialpädagogische Beratung
- Sozialraumarbeit  
Die Offene Jugendarbeit ist ein Teil des regionalen Gemeinwesens. Aufgabe der Jugendbetreuung ist der Aufbau von Kontakten zu verschiedenen Institutionen und Einrichtungen und deren Pflege, wie z.B.: mit amtlichen Stellen und Behörden, Schulen, Beratungsstellen, etc..

# V Organisation

## 1 Zentrale Aufgaben

Im offenen Betrieb: Die zentrale Aufgabe der Jugendbetreuung im offenen Betrieb ist es, den Jugendtreff nach innen und außen offen und gestaltbar zu halten. Sie schaffen den Rahmen für eine angenehme Atmosphäre und ein offenes Klima, zeigen Interesse für die Jugendlichen, unterstützen die Cliquenbildung und leisten aktive Beziehungsarbeit. Andererseits verhindern sie die (Über-)Beanspruchung des Raums durch Einzelne oder bestimmte Gruppen. Innerhalb der Öffnungszeiten wird der Jugendraum durch das Jugendbetreuungsteam besetzt und beaufsichtigt.

Administrativ – organisatorische Aufgaben:

Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit, Einkaufen, Instandhaltung, Müllentsorgung, Organisation und Planung von Projekten und Aktivitäten, Umsetzung von Veranstaltungen, Informationsweitergabe / Austausch mit dem Träger und Förderstellen, etc..

## 2 Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag                    15:00 – 21:00 Uhr

Donnerstag                17:00 – 21:00 Uhr

Samstag                    17:00 – 21:00 Uhr

Aktivitäten, Projekte, Ausflüge, Büro- und Beratungszeiten finden auch außerhalb dieser Öffnungszeiten statt.

Die Öffnungszeiten können sich in den Ferienzeiten bedarfsgerecht verändern.

Informationen darüber werden immer aktuell auf die Homepage des Gemeindeamts, auf Facebook unter Jugendzentrum Kössen, auf Instagram unter jugendzentrum\_koessen gestellt und per Whatsapp Broadcast an alle versendet die sich dafür anmelden (Anmeldung unter 0676 848536138).

### **3 Raum- und Funktionsprogramm**

Das Jugendzentrum Kössen befindet sich in der Klobensteinerstraße 33, direkt hinter dem Skaterpark der Gemeinde Kössen, im selben Gebäude ist auch ein Lagerbereich für den Gemeindebauhof und eine Spenglerei angesiedelt.

Vor dem Jugendraum befinden sich Sitzgelegenheiten, ein Hochbeet, ein Fußballtor und Mülleimer, im Eingangsbereich ist eine Garderobe, Spints und eine Informationswand mit jugendrelevanten Flyern.

Auf 120m<sup>2</sup> verteilen sich im Jugendzentrum einige Spielgeräte, unter anderem ein Billardtisch, ein Tischfußballtisch, ein Airhockeytisch, eine Tischtennisplatte, eine Dartscheibe, mehrere Spielekonsolen und ein Fernseher, die Küche mit Bar, eine Musikanlage, Couchen und Tische zum Zusammensitzen, Spielen, Basteln und Reden, ein Beamer für gemeinsame Filmabende, kostenloses WLAN und ein Boxsack mit Klimmzugstange.

Die Küche ist ausgestattet um gemeinsam zu kochen und den Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten sich selbst zu verpflegen.

Die Grobreinigung erfolgt im Rahmen des Betriebes. Kleine Reparaturen können – soweit vertretbar (Sicherheitsvorschriften) – vom Jugendbetreuungsteam gemeinsam mit den Jugendlichen vorgenommen werden.

Die Reinigung des Jugendzentrums wird durch eine professionelle Reinigungskraft, die über den Träger entlohnt wird, zweimal in der Woche erledigt.

## 4 Team

Das Team der Jugendbetreuung besteht aktuell aus drei Personen mit insgesamt 48 Wochenarbeitsstunden. Derzeit sind alle drei Personen weiblich, ein gemischtgeschlechtliches Team ist jedoch aus verschiedenen Gründen wünschenswert und soll unbedingt angestrebt werden. Es finden alle zwei Wochen Teamsitzungen statt, Supervisionen einmal pro Quartal, sowie weitere nach Bedarf.

Wochenplan als Orientierungshilfe für die Offene Jugendarbeit bei 20

Wochenstundenanstellung:

| Arbeitsinhalte                               | Wochenstundenanzahl       |
|----------------------------------------------|---------------------------|
| Betrieb Jugendtreff / Vor- und Nachbereitung | 13 Stunden (65 Prozent)   |
| Administration / Erstberatung                | 5 Stunden (25 Prozent)    |
| Vernetzung / POJAT – Treffen                 | 1 Stunde (5 Prozent)      |
| Fortbildung / Fachliteratur                  | 0,5 Stunden (2,5 Prozent) |
| Supervision, Intervision                     | 0,5 Stunden (2.5 Prozent) |
| Gesamtstunden pro Woche                      | 20 Stunden (100 Prozent)  |

## 5 Entscheidungsstrukturen I Mitbestimmung

Das Team der Jugendbetreuung handelt in eigener Verantwortung. In Zweifelsfällen bzw. bei größeren Entscheidungen ist die Rücksprache mit der Gemeinde bzw. den Jugendreferenten unerlässlich. Mitbestimmungsmöglichkeiten bestehen für Jugendliche durch die regelmäßige Nachfrage bei der Jugendbetreuung und durch die Nutzung der Ideen-Box, zukünftig wäre ein JUZ Rat anzudenken.

# HAUSORDNUNG



## **Respektiere und achte dich und Andere.**

- Respektvoller Umgang ist uns wichtig! Achte auf deine Mitmenschen und das JUZ und übernimm Verantwortung!

## **Keine Gewalt! Keine Zerstörung!**

- weder körperliche Gewalt
  - noch verbale Gewalt
  - oder sexuelle Gewalt
- Zerstöre keine Gegenstände, weder vom JUZ noch von anderen!

## **Das JUZ ist offen für alle Jugendlichen zwischen 11 und 19 Jahren**

- es gibt mögliche Verlängerungen, wenn du für andere ein Vorbild bist
  - In Ausnahmefällen können auch Jüngere kommen

## **Es gilt das Jugendschutzgesetz!!!**

- Sowohl im Jugendzentrum als auch auf dem umliegenden Gelände!!!

## **Das heißt im JUZ gilt für dich**

- kein Alkohol
- Das JUZ ist eine rauchfreie Zone
  - keine andere Art von Drogen
- Rauchen (Zigaretten, E-Shishas, Shishas, E-Zigaretten, Snus o.ä.) ist auch im Umfeld nicht erlaubt!

## **VI Instrumente der Qualitätssicherung und –entwicklung**

### **Dokumentation:**

Die Jugendbetreuung dokumentiert die Arbeit in angemessener Form (Tagebuch, Besucherstatistik) und erstattet der Gemeinde laufend Bericht. Einmal jährlich wird ein Jahresbericht über das vergangene Arbeitsjahr geschrieben, der als Rechenschaftsbericht gegenüber den Geldgebern dient und die Öffentlichkeit über die Offene Jugendarbeit informiert. Der Jahresbericht dokumentiert die erbrachten Leistungen, präsentiert ein Bild der Einrichtung und dient der Vorausschau auf das kommende Arbeitsjahr.

Fort- und Weiterbildungen des Jugendbetreuungsteams ist wichtig für eine qualitätsvolle Arbeit im Jugendtreff und die Erhaltung eines qualitativen Standards. Fortbildungs- Kosten werden (im eigenen Interesse) vom Trägen übernommen bzw. gefördert, indem z. B. Fortbildungen grundsätzlich in der Arbeitszeit besucht werden können. Finanzielle Förderungen für Mitarbeiterfortbildungen gibt es auch durch das Land Tirol.

### **Supervision:**

Regelmäßige Supervisionsstunden sind für eine qualitätsvolle Arbeit unentbehrlich. Die Kosten für die Supervision werden vom Land Tirol mit einem jährlichen Richtsatz gefördert.

### **Konzeptfortschreibung:**

Viele Entwicklungen und Bedürfnisse finden erst durch die Praxis einen fruchtbaren Boden, weshalb immer wieder stattfindende Änderungen eine Anpassung an den Bedarf notwendig machen können. Solche Änderungen obliegen der Leitung des Jugendtreffs und werden gemeinsam mit der Gemeinde besprochen.

## VII Anhang

- **Link Ansuchen für Offene und Mobile Jugendarbeit**  
<https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/jugend/foerderungen/>  
15.10.2018
- **Link Tiroler Jugendförderungs- und Jugendschutzgesetz**  
<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=LrT&Gesetzesnummer=20000174> 15.10.2018
- **Funktionsbeschreibung Jugendarbeiter\_in, Leitung und Gemeinde**
- **Link Wirkungskonzept – Verein Wiener Jugendzentren**  
[file:///Users/bastianschwabegger/Downloads/publikation\\_wirkungskonzept\\_lang%20\(4\).pdf](file:///Users/bastianschwabegger/Downloads/publikation_wirkungskonzept_lang%20(4).pdf) 15.10.2018

## VIII Literatur

Handbuch Offene Jugendarbeit Tirol 1.0, POJAT  
Wirkungskonzept – Verein Wiener Jugendzentren  
Kössen – unser Heimatbuch

## IX Impressum

Gemeinde Kössen

Jugendzentrum

Dorf 14, 6345 Kössen

Redaktion:

JUZ – Team: Nicole Mayr, Nadine Grigg, Barbara Janu

Jugendreferat: Hans Peter Schwendtner, Stephanie Hörfarer, Andrea Hallbrucker

Tiroler Jugendgemeindeberatung: Mag.a Martina Steiner

## Funktionsbeschreibung Jugendarbeiterin

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bezeichnung</b>                          | Jugendarbeiterin                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Stelleninhaber bzw. Stelleninhaberin</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Dienstort</b>                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| <b>Zielsetzung der Stelle</b>               | Das primäre Ziel der Jugendarbeiterin ist es sicherzustellen, dass die festgelegten Ziele des Konzeptes „Jugendraum“ erreicht werden. Die Jugendarbeiterin ist hauptverantwortlich für die Durchführung auf Basis des Konzeptes.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Aufgaben</b> (siehe Konzept)             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeit im Jugendraum laut Konzept</li> <li>• Vertretung des Projektes nach außen</li> <li>• Zusammenarbeit mit allen relevanten SystempartnerInnen (FördergeberInnen, Schulen, Jugendzentren, Betrieben, ...)</li> <li>• Teilnahme und Mitwirken bei Vernetzungssitzungen, Arbeitsgruppen, Klausuren und Veranstaltungen</li> <li>• Führen von persönlichen Aufzeichnungen (Arbeits-Zeit-Aufzeichnungen, Reisekosten usw.)</li> <li>• Projektkonzeption und -abrechnung</li> <li>• Berichtslegung</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Verantwortlich der Gemeinde Kössen gegenüber auf Basis des Konzeptes</li> </ul>                                                                                                                                                                              |
| <b>Stellenanforderungen</b>                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderes Interesse und Engagement für das Arbeitsfeld der Offenen Jugendarbeit.</li> <li>• Kenntnisse über verschiedene regionale professionelle Beratungs- und Unterstützungsnetzwerke für Jugendliche</li> <li>• Grundkenntnisse zu jugendrelevanten Themen</li> <li>• Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten</li> <li>• Lernbereitschaft, Kommunikationsfähigkeit und problemlösungsorientiertes Denken und Handeln</li> <li>• Kompetenz in Gesprächs- und Beratungstechniken</li> <li>• Kompetenzen in freizeitpädagogischen Herangehensweisen</li> <li>• Kooperationsfähigkeit- und Teamorientierung</li> <li>• Organisationsgeschick und Flexibilität</li> <li>• EDV-Kompetenz</li> <li>• Reflexionsbereitschaft und Kritikfähigkeit</li> <li>• Teilnahme an Fachtagungen und Schulungen</li> </ul> |
| <b>Einstufung</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Tiroler Gemeindevertragsbediensteten Gesetz</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Vertretung</b>                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Wochenstunden</b>                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Wochenstunden</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Berufspflichten</b>                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschwiegenheitspflicht</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                               |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft zum Wochenenddienst</li> <li>• Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung bzw. zum Erwerb erforderlicher Zusatzqualifikationen</li> </ul> |
| <b>Weisungsgebunden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister Gemeinde: fachlich und organisatorisch</li> </ul>                                                                                      |
| <b>weisungsbefugt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• ehrenamtlichen oder geringfügig beschäftigten Mitarbeiter_innen</li> </ul>                                                                           |
| <b>Gültig mit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                               |
| <b>Änderungen am</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |                                                                                                                                                                                               |
| <p>Diese Funktionsbeschreibung gilt bis auf jederzeitigen Widerruf. Ich bestätige sie zur Kenntnis genommen zu haben. Grundlage für die Festlegung der Aufgaben sind das Konzepte, betriebliche Bestimmungen und Leitlinien bzw. die projektbezogene Fördervereinbarung. Dies wird alles von den direkten Vorgesetzten zur Kenntnis gebracht.</p> |                                                                                                                                                                                               |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>.....</p> <p>Unterschrift Stelleninhaberin</p>                                                                                                                                             |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>.....</p> <p>Unterschrift Bürgermeister</p>                                                                                                                                                |

## Funktionsbeschreibung Gemeinde

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Gemeinde</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betreiber des Jugendraums mit dem Ziel, den Jugendlichen der Gemeinde einen Ort für Freizeitgestaltung, Kommunikation, Information, Lernen, Entfaltung, Beratung, Orientierung, Hilfe und Unterstützung zu bieten. Dadurch sollen die jungen Menschen der Gemeinde dabei unterstützt werden, ihre Rolle in der Gesellschaft zu finden. Die Stärkung von Selbstorganisationsprozessen sowie die Entwicklung einer eigenständigen kulturellen und gesellschaftlichen Identität steht dabei im Vordergrund. Durch das Angebot der Offenen Jugendarbeit sollen gesellschaftliche relevante Themen aufgegriffen und bewusst Aktivitäten gesetzt werden, um jungen Menschen Platz zu geben und das Platznehmen in der Gemeinde zu ermöglichen.</li> </ul> |
| <b>Organe</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürgermeister:</li> <li>• Amtsleiter:</li> <li>• Jugendreferent</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Funktion</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Organisatorische Verantwortung für das Projekt „Jugendraum“</li> <li>• Antragsstellung laut Förderrichtlinien Land Tirol, Abtlg. JUFF Jugendreferat</li> <li>• Projektbezogene Budgetverantwortung</li> <li>• Gestaltung und Planung der Umsetzung der Offenen Jugendarbeit gemeinsam mit der zuständigen Jugendarbeiterin</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Gültig mit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>Diese Funktionsbeschreibung gilt bis auf jederzeitigen Widerruf. Ich bestätige sie zur Kenntnis genommen zu haben. Grundlage für die Festlegung der Aufgaben sind das Konzepte, betriebliche Bestimmungen und Leitlinien bzw. die projektbezogene Fördervereinbarung. Dies wird alles von den direkten Vorgesetzten zur Kenntnis gebracht.</p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | <p>.....<br/>Unterschrift Bürgermeister</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

## Funktionsbeschreibung Leitung im Jugendraum

|                                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Bezeichnung</b>                          | Leitung Jugendraum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Stelleninhaber bzw. Stelleninhaberin</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dienstort</b>                            | Hauptsächlich im Jugendraum Kössen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Zielsetzung der Stelle</b>               | Das primäre Ziel der Leitung ist es sicherzustellen, dass die festgelegten Ziele des Konzepts Jugendraum Kössen erreicht werden. Die Leitung ist hauptverantwortlich für die Durchführung auf Basis des Konzeptes. Sie ist ebenso verantwortlich, die Weiterentwicklung des Konzeptes und die Absicherung des Jugendraums in Kooperation mit der Gemeinde und dem Land Tirol voranzutreiben.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Aufgaben</b> (siehe Konzept)             | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung des JugendarbeiterInnen-Teams</li> <li>• Budgetverantwortung</li> <li>• Sicherung und Überwachung definierter fachlicher Qualitätsstandards auf Basis des schriftlichen Konzeptes</li> <li>• Berichterstattung</li> <li>• Prozessverantwortlich für die interne und externe Kommunikation</li> <li>• Vernetzungsarbeit</li> <li>• Personenbezogene fachliche Begleitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kontrolle der Leistungsziele und Leistungsergebnisse</li> <li>• Leitung des Teams durch Teamsitzungen, Klausuren</li> <li>• Kooperation mit den dienstrechtlichen Vorgesetzten</li> <li>• Vertretung des Jugendraums nach innen und außen und vor allem gegenüber dem Auftraggeber Gemeinde Kössen</li> <li>• Neu-Antragstellung</li> <li>• Berichtslegung</li> <li>• Projektabrechnung</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Verantwortlich der Gemeinde gegenüber auf Basis des Konzeptes</li> </ul> |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Stellenanforderungen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abgeschlossene Berufsausbildung</li> <li>• Leitungserfahrung und Leitungskompetenz</li> <li>• Vernetzungskompetenz</li> <li>• Praktische Erfahrung in der Durchführung von Projekten</li> <li>• Kompetenz in der fachlichen Kontrolle und Beurteilung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern</li> <li>• Kooperationsfähigkeit, Teamorientierung, Organisationsgeschick und Flexibilität</li> <li>• Aufgeschlossene und kommunikationsstarke Persönlichkeit</li> <li>• Lernbereitschaft, Bereitschaft zur Weiterbildung</li> <li>• Besonderes Interesse und Engagement für das Arbeitsfeld</li> <li>• Fähigkeit in Konzepterstellung-, Konzeptgestaltung, Budgetierung und Budgetkontrolle</li> </ul> |
| <b>Einstufung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Vertretung</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach Abstimmung bzw. im Anlassfall kann auch eine fachliche Vertretung durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter passieren</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>Wochenstunden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>Berufspflichten</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschwiegenheitspflicht</li> <li>• Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung bzw. zum Erwerb erforderlicher Zusatzqualifikationen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Weisungsgebunden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Amtsleiter der Gemeinde Kössen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>weisungsbefugt</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachlich, dienstrechtlich und organisatorisch im Rahmen des Konzepts an alle Jugendzentrumsmitarbeiter_innen</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Gültig mit</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Änderungen am</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| <p>Diese Funktionsbeschreibung gilt bis auf jederzeitigen Widerruf. Ich bestätige sie zur Kenntnis genommen zu haben. Grundlage für die Festlegung der Aufgaben sind das Jugendraumkonzept, betriebliche Bestimmungen und Leitlinien bzw. die Fördervereinbarung. Dies wird alles von den direkten Vorgesetzten zur Kenntnis gebracht.</p> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | <p>.....<br/>Unterschrift StelleninhaberIn</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |